Abonnenment auf "Das Rote Kreuz"

Objekttyp: AssociationNews

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen

Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band (Jahr): 14 (1906)

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Anf Kunstdruckpapier präsentieren sich die mit allen Hillsmitteln der modernen graphischen Künste hergestellten Fllustrationen in so flarer Beise, wie wir sie dis jest nur in wissenschaftlichen Schriften erster Berlagsfirmen sinden. Namentlich sind es die Abbildungen zur Berbandlehre, die zwar alle nach dem Leben photographisch ausgenommen sind, sich trosdem aber durch eine Klarheit auszeichnen, daß sie jeder

wissenschaftlichen Berbandlehre wohl anstehen würden und es feine llebertreibung ist, wenn wir sagen, das Taschenbuch für Samariter von Dr. C. de Marval weist die besten Illustrationen aller zurzeit vorshandenen Samariterlehrbücher auf.

Möge es sich auch in deutschiprechenden Kreisen zahlreiche Freunde erwerben.

Abonnement auf «Das Rote Kreuz».

Mit der am 15. Dezember zur Verlendung kommenden Nummer von «Am häuslichen Herd» geht das diesjährige Abonnement zu Ende und «Das Rote Kreuz» beginnt am 1. Januar einen neuen, seinen 15. Jahrgang.

Wesentliche Henderungen in Ausstattung und Erscheinungsweise sind nicht geplant. Der Preis bleibt für die Schweiz der gleiche und beträgt mit Einschluß der Beilage Fr. 3. Für das Ausland muß er im Hinblick auf das Porto erhöht werden auf Fr. 5. 50.

Indem wir hiermit zur Erneuerung des Abonnements auf «Das Rote Kreuz» für ein weiteres Jahr höflich einladen, beehren wir uns, unsern Lesern folgende Mitteilungen zu machen, durch deren Beachtung sie sich selber Unregelmäßigkeiten in der Zustellung des Blattes und uns unnötige Mühe und Kosten ersparen.

Den bisherigen Abonnenten werden wir «Das Rote Kreuz» auch nach Neujahr ohne besondere Bestellung zugehen lassen und den Abonnements≈ betrag pro 1907 auf der Februarnummer per Nachnahme erheben. Wir bitten höslich um prompte Einlösung.

Wer aber das Blatt im nächlten Jahr nicht mehr zu erhalten wünscht, ist gebeten, es vor Neujahr unter genauer Adrehangabe abzubeitellen oder die Januar-nummer im Originalumschlag zu refüsieren, damit uns nicht unnötige Porto- und Nachnahmespesen erwachsen.

Von denjenigen **Vereinsvoritänden**, die auf Kolten ihrer Vereinskalle das Blatt abonnieren und direkt an einzelne Mitglieder senden lallen, erwarten wir bis zum 15. Januar Mitteilung der Adrelle, an welche unlere Nachnahme zu lenden ist, ebenlo die Bekanntgabe allfälliger Aenderungen der einzelnen Adrellen.

Abonnenten, die häufig ihren Wohnort wechieln (z. B. Krankenpflegerinnen), werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, uns eine ständige Adresse, womöglich für das ganze Jahr anzugeben, durch die sie das Blatt zu erhalten wünschen, da wir die Verantwortlichkeit für die Unregelmäßigkeiten in der Zustellung bei allzu häufigem Adreswechsel nicht übernehmen können.

Die Administration der Zeitschrift « Das Rote Kreuz».